

*Wenn die Konkrete Dichtung noch als fremd (asketisch mager oder simplifikatorisch) empfunden wird, dann wahrscheinlich aus Mangel an Einsicht in eine Entwicklungstendenz unserer Gesellschaft, ihres Denkens und Tuns, die in ihrem Kern eine neue Ganzheitsauffassung enthält.*  
Max Bense, Stuttgart 1956

*Es war nicht immer der heiße Schlaf der Poesie, den er im Sinn hatte, wenn er schrieb, sondern das kalte Interesse einer Prosa, die den saturierten Opfern der konformen Gesellschaft gewidmet war, und diese scharfe Dialektik, die seine Produktivität durchzog, begünstigte auch den subterranean Erfolg seiner Argumentation, die ihr Publikum gewann, indem sie seine Angst unterlief.*  
Max Bense

Max Bense, Professor für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Universität Stuttgart (1959-1978), u.a. Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „augenblick“ (1955-61) und der Reihe rot. Veranstaltete 1959/60 und 1965 die ersten und umfassenden Ausstellungen konkreter poesie in Stuttgart.

Samstag, 3. September 1994  
19 Uhr

### Eröffnungsveranstaltung präzise vergnügen

mit:

EXVOCO („Rosenschuttplatz“)

Theater im Zentrum

(„Der Speichel ist das Nasse im Mund“)

WORTISSIMO Stuttgart

(stuttgart - der ort meiner füsse. Kostproben)

Max Bense in Briefen und Zeugnissen

(Zusammenstellung Elisabeth Walther-Bense)

Wolfgang Kiwus, Manfred Esser

(Null und das Eins der Grauen Fahne/ Max Bense: Wörter)

Die Krähen - hip-hop

„Zauberworte, Widerworte, Rufworte, Geheimworte“ -

aus der Werkstatt der Kinderbücherei

Eröffnung: Dr. Wolfgang Schuster, Kulturbürgermeister

### Ausstellungseröffnungen

Bild zu Text - Text zu Bild

Materialien der Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Sohm.

Visuelle Texte, Computer Grafik, Installation, Wortplastik von

Frank Fietzek, Wolfgang Kiwus, Manfred Mohr, Olaf Probst.

21 Uhr, Saal

### Twin-Voices. Polipoetical event.

Ein englisch-italienisch-französisch-ungarisch-lateinisch-deutsches Wortspektakel

mit: Endre Szkarosi, Ungarn, und Enzo Minarelli, Italien

Eintritt: 12 DM

Karten für Twin-Voices an der Abendkasse

(Limitierte Platzzahl)

Wir danken der Firma Hochland Kaffee für die freundliche Unterstützung und Teilnahme.

**Stadtbücherei im Wilhelmshaus, Konrad-Adenauer-Straße 2, Tel. 2 10 36 44/45 Fax: 2 10 36 18**  
**Gastronomie im Haus**

Samstag, 3. September 1994

ab 15 Uhr durchgehend (bis 19 Uhr)

### konkrete poesie - non stop Brasilien - Deutschland

Theater und Mediengesellschaft Lateinamerika in Verbindung mit Studio Gesprochenes Wort. Idee und Regie: Simone Rist.

Pfizerstraße 12, im Garten der Theaterpension Hedda Kage,

Tel. 24 01 15, Fax 2 36 00 97

Samstag, 3. September 1994

### reinhard döhl

### aus den pariser skizzenbüchern

Ausstellung

Buch Julius, Charlottenstraße 12,

Tel: 24 07 09

Sonntag, 4. September 1994,

ab 15 Uhr durchgehend (bis 19 Uhr)

### konkrete poesie - non stop Brasilien - Deutschland

Pfizerstraße 12,

im Garten der Theaterpension Hedda Kage, siehe 3.9.

Montag, 5. September 1994  
19 Uhr

**Max Bense aus unserer Sicht**

Subjektives Portrait von Harry Walter und René Straub.  
Buchpräsentation und Vortrag in Zusammenarbeit mit dem  
Literaturarchiv Marbach.

Eintritt: 5 DM

Stadtbücherei im Wilhelmshpalais (ABR-Kabinett),  
Konrad-Adenauer-Straße 2

Mittwoch, 7. September 1994  
19 Uhr

**lautspektakel**

Musik und Konkrete Poesie - Dada  
Für Stimmen

EXVOCO Stuttgart: Hanna Aurbacher, Theophil Maier, Ewald  
Liska. Elektronik, Dias: Otto Kränzler. Einrichtung, Leitung:  
Ewald Liska

Eintritt: 12 DM

Stadtbücherei im Wilhelmshpalais, Saal,  
Konrad-Adenauer-Straße 2

Donnerstag, 8. September 1994  
20 Uhr

**„DAS BILD ÜBER DEM BETT IM ZIMMER DER  
SCHWESTER oder DER ART“**

Ein VIER-AKTER von Manfred Esser und Wolfgang Kibus &  
Schwestern. Vorgetragen (simuliert) durch die Autoren.  
Gefördert vom Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-  
Württemberg.

α-JETZT (Galerie)

Pfarrstraße 7 (im Bohnenviertel) Tel: 60 68 67

Freitag, 9. September 1994  
10-18 Uhr

**Symposium Max Bense**

10 - 13 Uhr **Symposium Max Bense I: Semiotik und Ästhe-  
tik.**

Mit Prof. Dr. Elisabeth Walther-Bense, Prof. Dr. Helmut Kreuzer,  
Georg Wötzer, Pierre und Ilse Garnier u. NN

14.30 - 18 Uhr **Symposium Max Bense II:**

**Ungehorsam der Ideen.** Mit Prof. Dr. Bazon Brook,  
Dr. Marlies Gerhardt, Wolfgang Kibus, Manfred Esser u. NN.

Teilnehmerbeitrag: 12 DM

Stadtbücherei im Wilhelmshpalais, Saal,  
Konrad-Adenauer-Straße 2,

Tel. Anmeldung: 2 16 77 74 und Fax 2 16 36 40,  
oder Tel. 2 10 36 44/45 und Fax 2 10 36 18

Freitag, 9. September 1994  
20 Uhr

**der ort meiner füsse**

**Max Bense oder wie Stuttgart Schule macht**

WORTISSIMO Stuttgart

Musik: David Kenneth Mason. Leitung: Prof. G. Sobek-Beutter,  
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst,  
Stuttgart.

**Einweihung des Max-Bense-Saals im Wilhelmshpalais**

Eintritt: 12 DM

Stadtbücherei im Wilhelmshpalais, Saal,  
Konrad-Adenauer-Straße 2

Samstag, 10. September 1994  
11-15 Uhr

**Symposium Max Bense III: Wirkungen**

Mit Prof. Dr. Elisabeth Walther-Bense (zu Lateinamerika),  
Prof. Dr. Reinhard Döhl (zu Japan), Prof. Dr. Eugen Gomringer  
(Konkrete Poesie in Europa), Josef Hirsal, Prag, Bohumila  
Grögerova, Prag u. NN

Teilnehmerbeitrag: 10 DM

Stadtbücherei im Wilhelmshpalais, Max-Bense-Saal,  
Konrad-Adenauer-Straße 2

Samstag, 10. September 1994  
ab 15 Uhr durchgehend (bis 19 Uhr)

**konkrete poesie - non stop  
Brasilien - Deutschland**

Pfizerstraße 12,

im Garten der Theaterpension Hedda Kage,  
Tel. 24 01 15, Fax 2 36 00 97, s.3.9.

Samstag, 10. September 1994  
20 Uhr

**„ZUKUNFT OHNE RELIGION“**

**Ein Fernsehabend mit Max Bense, Eugen  
Kogon, Friedrich Heer, Ernst Topitsch u.a.**

Einführung: Harris Kidwaii

Hessischer Rundfunk, 3. Programm Fernsehen vom  
19.12.66 und 26.2.67

Eintritt: 5 DM

α-JETZT (Galerie), Pfarrstraße 7  
(im Bohnenviertel), Tel. 60 68 67

Sonntag, 11. September 1994  
ab 15 Uhr durchgehend (bis 19 Uhr)

**konkrete poesie - non stop  
Brasilien - Deutschland**

siehe 10. 9.

Sonntag, 11. September 1994

16 Uhr

**„Bense & Beuys - Kunst und Antikunst“  
Eine Fernsehdebatte aus jenen Tagen mit  
Bense, Bill, Beuys u.a.**

Westdeutscher Rundfunk, Köln, Fernsehen,  
Februar 1970 (Bildungsforum Düsseldorf am 21.1.1970)  
Eintritt: 5 DM

α-JETZT (Galerie), Pfarrstraße 7  
(im Bohnenviertel), Tel: 60 68 67

Dienstag, 13. September 1994

20 Uhr

**„RAUM IST IN DER KLEINSTEN KAMMER II“**

Konkrete O-Ton-Manipulationen von David Knispel-Kiwus  
Eintritt: 6 DM

α-JETZT (Galerie), Pfarrstraße 7,  
(im Bohnenviertel), Tel: 60 68 67

Mittwoch, 14. September 1994

19 Uhr

**konkrete poesie bei Wendelin Niedlich  
Rekonstruktion einer beachtlichen Lesung vom  
21. November 1967**

Gelesen von Freunden der konkreten poesie und der  
Stuttgarter Gruppe

(Gelesene Autoren: Reinhard Döhl, Ludwig Harig, Helmut  
Heißenbüttel, Eugen Gomringer, Ernst Jandl, Ferdinand Kriwet,  
Franz Mon, Dieter Roth, Gerhard Rühm, Konrad-Balder  
Schäuffelen, Wolfgang Schmidt, Einführung: Max Bense)  
Eintritt (zugunsten der Buchhandlung Wendelin Niedlich):  
12 DM

Stadtbücherei im Wilhelmspalais, Max-Bense-Saal,  
Konrad-Adenauer-Straße 2

Donnerstag, 15. September 1994

20 Uhr

**Hörgalerie im Wilhelmspalais  
„Stuttgarter Gruppe“ in Hörspiel und Film**

Direktausstrahlung SDR, 21 Uhr, Hörspiel von Max Bense:  
Metro Babylon (Produktion WDR 1971)  
und Filme von Georg Bense zu Max Bense („Jetzt“, M. B. an der  
Tafel, Biografie)

Eintritt: 5 DM

mit Bar und Liegestühlen.

Wir danken dem Möbelhaus E.+H. Meyer, Stuttgart, für freund-  
liche Unterstützung.

Stadtbücherei im Wilhelmspalais, 2. OG,  
Konrad-Adenauer-Straße 2

Freitag, 16. September 1994

19 Uhr

**Hörgalerie im Wilhelmspalais  
„Stuttgarter Gruppe“ im Hörspiel**

mit Hörspielen von Wolfgang Kiwus, Ludwig Harig, Manfred  
Esser, Reinhard Döhl, Franz Mon u.a. in Zusammenarbeit mit  
der Hörspielgalerie des Westdeutschen Rundfunks, Köln.

Eintritt: 5 DM

mit Bar und Liegestühlen.

Wir danken dem Möbelhaus E.+H. Meyer, Stuttgart, für freund-  
liche Unterstützung.

Stadtbücherei im Wilhelmspalais, 2. OG,  
Konrad-Adenauer-Straße 2

20.30 Uhr

**„... doch das hier ist Lava“**

Sprechung/Konzert

Rapping als deutsche jetzt-Poesie

von den Massiven Tönen (mit: Jean Christophe Ritter u. Wasilios  
Ntnanoghe)

und den Krähen (mit: Emil Calusic, Eldin Smajilovic, Mathias  
Bach, Thomas Burchina u. Tobias Nagl a.G.)

Stadtbücherei im Wilhelmspalais, Max-Bense-Saal

Konrad-Adenauer-Straße 2

Samstag, 17. September 1994

14-16 Uhr

**Hörgalerie im Wilhelmspalais  
„Stuttgarter Gruppe“ in Hörspiel**

mit Hörspielen von Reinhard Döhl, Wolfgang Kiwus, Ludwig  
Harig, Manfred Esser, Franz Mon u.a. in Zusammenarbeit mit  
der Hörspielgalerie des Westdeutschen Rundfunks, Köln

Eintritt: 5 DM

mit Bar und Liegestühlen.

Wir danken dem Möbelhaus E.+H. Meyer für freundliche  
Unterstützung.

Stadtbücherei im Wilhelmspalais, 2. OG,  
Konrad-Adenauer-Straße 2

Mittwoch, 21. September 1994

19 Uhr

**Hoppla,  
eine Leiche und noch nicht gewaschen**

Eine Produktion des Theaters im ZENTRUM mit Texten von Ernst  
Jandl und Kurt Schwitters. Ein Theaterprojekt, bei dem sich  
Sprache und Spiel zu einem Spiel-Raum verbinden, in den das  
ganze Wilhelmspalais einbezogen wird.

Textauswahl und Inszenierung: Manfred Raymund Richter  
 Eintritt: 12 DM  
 Stadtbücherei im Wilhelmspalais,  
 Konrad-Adenauer-Straße 2

Donnerstag, 22. September 1994  
 19 Uhr

**Stuttgarter Gruppe**

**Es lesen:**

**Ludwig Harig und Manfred Esser**

Eintritt: 12 DM  
 Stadtbücherei im Wilhelmspalais, Mörike-Kabinett,  
 Konrad-Adenauer-Straße 2

Freitag, 23. September 1994  
 19 Uhr

**konkrete texte**

**Es lesen:**

**Petr Vasa, Brno (Tschechien) und Ruth Loibl  
 (Deutschland)**

Eintritt: 12 DM  
 Stadtbücherei im Wilhelmspalais, Mörike-Kabinett,  
 Konrad-Adenauer-Straße 2

Samstag, 24. September 1994  
 19 Uhr

**Stuttgarter Gruppe u. konkrete poesie**

**Es lesen:**

**Reinhard Döhl und Franz Mon**

Eintritt: 12 DM  
 Stadtbücherei im Wilhelmspalais, Max-Bense-Saal,  
 Konrad-Adenauer-Straße 2

Samstag, 24. September 1994  
 22 Uhr

**„JETZ MACHEN & ZEIGEN“**

Eine Performance von Wolfgang Kiwus und Hanns-Michael  
 Rupprechter

Mit Texten von Max Bense und Wolfgang Dauners „Jetzt -  
 Musik“.

Eintritt: ad libitum  
 α-JETZT (Galerie),  
 Pfarrstraße 7, (im Bohnenviertel), Tel. 60 68 67

Freitag, 30. September 1994  
 14.30 Uhr (bis 17 Uhr)

**Der Computer dichtet**

Künstliche Texte aus dem Computer  
**Workshop** mit Dr. Theo Lutz

Eintritt: 12 DM  
 Stadtbücherei im Wilhelmspalais,  
 Konrad-Adenauer-Straße 2,  
 Anmeldung Tel: 2 10 36 44/45 und Fax 2 10 36 18

Freitag, 30. September 1994  
 19 Uhr

**Galaxias**

Ein Buch von Haroldo de Campos  
 Für die Bühne eingerichtet von Theophil Maier  
 Deutsche Erstaufführung  
 mit EXVOCO: Hanna Aurbacher, Theophil Maier, Ewald Liska.  
 Elektronik: Otto Kränzler

**In Anwesenheit des Autors**

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kunst u. Kultur der  
 LG, Stuttgart.

Eintritt: 12 DM  
 Stadtbücherei im Wilhelmspalais, Max-Bense-Saal,  
 Konrad-Adenauer-Straße 2

Samstag, 1. Oktober 1994  
 20 Uhr

**Hommage à Gertrude Stein  
 Teil III - Identität**

I

**Reinhard Döhl**

**es war morgen, was gestern war  
 oder die reise nach jerusalem**

ein konversationsstück in vier sätzen und einem aprés-lude.  
 Hör-Spiel

**Uraufführung**

Mit WORTISSIMO Stuttgart, Leitung Gerdi Sobek-Beutter und  
 Christian Hörburger

II

**Nun wählt mal schön!**

**- Gehörtes und Unerhörtes**

Arrangiert und präsentiert von Studierenden der Staatlichen  
 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart.

Leitung: Christian Hörburger - Andrea Haupt, Studio Literatur  
 und Theater, Tübingen

**Wilhelma-Theater, Neckartalstraße an der Wilhelma,  
 Stuttgart-Bad Cannstatt, Tel. 54 39 84**